



# Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

GOMEZ-BERNAL GmbH

- ISO-Zertifiziert
- Kfz-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU

CB  
seit 1986

In der Au 8 · 61440 Oberursel  
Tel. 0 61 71 - 5 73 75  
www.karosserie-oberursel.de

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

## Hildegard Hess und die Motorradtouren mit dem Bruder

**Oberursel** (ach). Obwohl sie noch nie in dem kleinen, aber feinen Bückler-Motorrad-Privatmuseum war, wusste Hildegard Hess sofort, wo es sich befindet. „Das ist doch im Geschäft von meinem Neffen“, erklärt die Gewinnerin des Stadträtsels vom Juli in der Oberurseler Woche. Tatsächlich: In der Ausstellung des Massiv Möbel Studios Schreinerei Kunz werden Bückler-Motorräder gezeigt, die zwischen 1937 und 1958 auf dem Gelände des heutigen Massiv Möbel Studios und auf dem Nachbargrundstück hergestellt wurden.

Es war Franz Bückler, der Großvater der heutigen Chefin Ursula Krieger-Kunz, der 1922 in der Oberen Hainstraße mit der Herstellung von Leichtmotorrädern begann und später Renngeschichte schreiben sollte. 1937 verlegte er den Firmensitz in den Oberurseler Norden.

Auch die Gewinnerin Hildegard Hess war noch auf einer Bückler unterwegs – als Sozia. „Mein ältester Bruder hatte in den 50er-Jahren ein Motorrad, und ich war begeisterte Mitfahrer“, erinnert sie sich. „Welches Modell er hatte, das weiß ich allerdings nicht“, räumt Hildegard Hess ein. Aber großen Spaß habe es immer gemacht. Und jetzt, da ihr die eigene Familiengeschichte auch noch einen Gewinn beschert hat, „ich glaube, da muss ich doch einmal ganz bewusst durch die Ausstellung gehen“. Hildegard Hess ist eine fleißige Stadträtsel-Löserin, wenn jeden ersten Donnerstag im Monat der Verein für Geschichte und Heimatkunde in der Ober-



*Für Hildegard Hess ist das Stadträtsel ein schönes Hobby, und die Lösung der Juli-Frage war für sie kein Problem. Foto: privat*

seler Woche fragt: „Kennst Du Deine Stadt?“ Sie mache „eigentlich immer“ mit, weil die Detektivarbeit, um zur Lösung zu gelangen, ihr große Freude bereite. „Naja, diesmal war's ja nicht so schwer“, sagt sie schmunzelnd. Vor etwa eineinhalb Jahren wurde sie unter den richtigen Lösungen schon einmal als Gewinnerin gezogen. „Aller guten Dinge sind drei“, freut sie sich mit optimistischem Blick auf den nächsten Gewinn. Und hofft, dass sie dann eine ganz persönliche Stadtführung gewinnt. „Um die zu bekommen, mache ich ja eigentlich mit“, lacht sie.